

**Allgemeine  
bauaufsichtliche  
Zulassung/  
Allgemeine  
Bauartgenehmigung**

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam  
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle  
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum: 27.05.2021      Geschäftszeichen:  
I 89-1.14.4-27/21

**Nummer:  
Z-14.4-498**

**Geltungsdauer**  
vom: **27. Mai 2021**  
bis: **27. Mai 2026**

**Antragsteller:**  
**Stabalux GmbH**  
Fraunhoferstraße 8  
53121 Bonn

**Gegenstand dieses Bescheides:**  
**Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und Glasauflagerverbindungen und ihre  
Produkte für das System Stabalux SR**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich  
zugelassen/ genehmigt.  
Dieser Bescheid umfasst sieben Seiten und sieben Anlagen mit 21 Seiten.  
Der Gegenstand ist erstmals am 24. Februar 2006 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

#### 1.1 Zulassungsgegenstand

Zulassungsgegenstand sind Pfosten- und Riegelprofile aus Stahl, T-Verbinder (Riegelhalter) aus Stahl oder stranggepresstem Aluminium, Glasaufleger aus stranggepresstem Aluminium sowie Blech- und Fixierschrauben aus nichtrostendem Stahl.

#### 1.2 Genehmigungsgegenstand

Genehmigungsgegenstand sind Planung, Bemessung und Ausführung mechanischer Pfosten- Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und Glasauflegerverbindungen für das Fassadensystem Stabalux SR.

Die T-Verbindungen bestehen aus den o.g. Pfosten- und Riegelprofilen, Riegelhaltern, gewindeformenden Schrauben (Blechschauben) zur Befestigung der Riegelhalter am Pfostenprofil und gewindeformende sowie metrische Schrauben (Fixierschrauben) zur Verbindung der Riegelprofile mit den Riegelhaltern.

Die Glasauflegerverbindungen bestehen aus den o.g. Riegelprofilen und Glasauflagern. Die Glasaufleger werden in den Profilkanal der Riegelprofile eingehängt.

#### 2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

##### 2.1.1 Pfosten- und Riegelprofile

Die Pfosten- und Riegelprofile werden aus Stahl der Sorte S280GD+Z nach DIN EN 10346<sup>1</sup> hergestellt. Die Hauptabmessungen sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Die in Anlage 2 angegebenen Artikelnummern beziehen sich auf den Katalog des Antragstellers.

Weitere Angaben sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

##### 2.1.2 Riegelhalter

Die Riegelhalter werden aus korrosionsgeschütztem Stahl der Sorte S235 nach DIN EN 10025-2<sup>2</sup> oder aus dem stranggepresstem Aluminiumwerkstoff EN AW 6060 T66 nach DIN EN 755-2<sup>3</sup> hergestellt. Die Hauptabmessungen sind den Anlagen 3.1 bis 3.3 zu entnehmen.

Die in den Anlagen 3.1 bis 3.3 angegebenen Artikelnummern beziehen sich auf den Katalog des Antragstellers.

Weitere Angaben sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

##### 2.1.3 Glasaufleger

Die Glasaufleger werden aus dem stranggepresstem Aluminiumwerkstoff EN AW 6060 T66 nach DIN EN 755-2<sup>3</sup> hergestellt. Die Hauptabmessungen sind Anlage 6.2 zu entnehmen.

Die in Anlage 6.2 angegebenen Artikelnummern beziehen sich auf den Katalog des Antragstellers.

Weitere Angaben sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

##### 2.1.4 Blechschauben, Fixierschrauben

Die Blechschauben und Fixierschrauben bestehen aus nichtrostendem Stahl der Gruppe A2. Die Blechschauben und Fixierschrauben sind in der Anlage 4 abgebildet.

1	DIN EN 10346:2015-10	Kontinuierlich schmelztauchveredelte Flacherzeugnisse aus Stahl zum Kaltumformen - Technische Lieferbedingungen
2	DIN EN 10025-2:2019-10	Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen - Teil 2: Technische Lieferbedingungen für unlegierte Baustähle
3	DIN EN 755-2:2016-10	Aluminium und Aluminiumlegierungen - Stranggepresste Stangen, Rohre und Profile – Teil 2: Mechanische Eigenschaften

Die in Anlagen 4 angegebenen Artikelnummern beziehen sich auf den Katalog des Antragstellers.

Weitere Angaben sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

## 2.2 Herstellung, Kennzeichnung

### 2.2.1 Herstellung

Die Schweißseignung für die Längsschweißnaht der Pfosten- und Riegelprofile ist für den Schweißprozess 74 (Induktionsschweißen) gegeben, sofern die allgemeinen Regeln der Schweißtechnik sowie die folgenden Regelungen beachtet werden.

Es ist ein Schweißzertifikat für EXC2 nach DIN EN 1090-1<sup>4</sup> in Verbindung mit DIN EN 1090-2<sup>5</sup> bzw. DIN EN 1090-4<sup>6</sup> auf Grundlage einer Verfahrensprüfung erforderlich.

Der nach den Technischen Baubestimmungen erforderliche Korrosionsschutz ist nach dem Schweißvorgang wiederherzustellen.

### 2.2.2 Kennzeichnung

Die Verpackungen oder die Anlagen zum Lieferschein der Pfosten- und Riegelprofile, Riegelhalter, Glasauflager, Blech- und Fixierschrauben müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Aus der Kennzeichnung müssen zusätzlich das Herstellwerk, die Bezeichnung des Bauprodukts und der Werkstoff hervorgehen.

## 2.3 Übereinstimmungsbestätigung

### 2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der im Abschnitt 2.1 genannten Bauprodukte mit den Bestimmungen der von dem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer Erstprüfung durch den Hersteller und einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

### 2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll für die im Abschnitt 2.1 genannten Bauprodukte mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen.

- Pfosten- und Riegelprofile, Riegelhalter, Glasauflager

Die im Abschnitt 2.1 geforderten Abmessungen und Toleranzen sind für jedes Fertigungslos zu überprüfen.

Der Nachweis der im Abschnitt 2.1 geforderten Werkstoffeigenschaften ist durch ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204<sup>7</sup> zu erbringen. Die Übereinstimmung der Angaben in dem Abnahmeprüfzeugnis mit den Angaben in Abschnitt 2.1 ist zu überprüfen.

4	DIN EN 1090-1:2012-02	Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken - Teil 1: Konformitätsnachweisverfahren für tragende Bauteile
5	DIN EN 1090-2:2018-09	Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken - Teil 2: Technische Regeln für die Ausführung von Stahltragwerken
6	DIN EN 1090-4:2020-06	Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken - Teil 4: Technische Anforderungen an tragende, kaltgeformte Bauelemente aus Stahl und tragende, kaltgeformte Bauteile für Dach-, Decken-, Boden- und Wandanwendungen
7	DIN EN 10204:2005-01	Metallische Erzeugnisse - Arten von Prüfbescheinigungen

Folgende Prüfungen sind an den Schweißnähten der Pfosten- und Riegelprofile durchzuführen:

- visuelle Prüfung der Schweißnaht (100 % der Produktion),
  - mechanische Prüfung der Schweißnaht entsprechend der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Überwachungsanweisung.
- Blechschrauben, Fixierschrauben
- Die Grundsätze für den Übereinstimmungsnachweis für Verbindungselemente im Metalleichtbau (Fassung August 1999; DIBt Mitteilungen 6/1999) gelten sinngemäß.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen

### **3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung**

#### **3.1 Planung, Bemessung**

##### **3.1.1 Allgemeines**

Die T-Verbindungen und Glasauflagerverbindungen müssen aus den in Abschnitt 2.1 aufgeführten Produkten in Verbindung mit den in den Anlagen aufgeführten Ausführungsvariationen bestehen.

Sofern nachfolgend nicht abweichend bestimmt, gelten die Technischen Baubestimmungen. Durch eine statische Berechnung ist in jedem Einzelfall die Tragsicherheit und Gebrauchstauglichkeit der T-Verbindungen und Glasauflagerverbindungen entsprechend dem Nachweiskonzept von DIN EN 1990<sup>8</sup> in Verbindung mit dem Nationalen Anhang nachzuweisen.

Hinsichtlich des Korrosionsschutzes gelten zusätzlich die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-30.3-6.

Es sind die Beanspruchbarkeiten  $F_{R,d}$  der Anlagen 7.1, 7.2 und 7.4 zu verwenden.

Die in den Anlagen 6.1 bis 6.3 angegebenen Werte für Eigengewicht (Glaseigengewicht oder vergleichbare Beanspruchungen) gelten nur bis zu einer maximalen Exzentrizität der Lasteinleitung von  $e = 34$  mm zur vorderen Riegelprofilkante. Bei Kombinationen der in den Anlage 6.1 bis 6.3 genannten Beanspruchungen ist ein linearer Interaktionsnachweis erforderlich.

<sup>8</sup>

DIN EN 1990:2010-12

Eurocode: Grundlagen der Tragwerksplanung

### 3.1.2 Tragsicherheit

#### 3.1.2.1 T-Verbindung

Für den Nachweis der Tragsicherheit sind die in den Anlagen 7.1 und 7.2 angegebenen Grenztragfähigkeiten  $F_{R,d}$  zu verwenden.

Die in den Anlagen 7.1 und 7.2 angegebenen Werte für das Glaseigengewicht (oder vergleichbare Beanspruchungen) gelten nur bis zu einer maximalen Exzentrizität  $e$  der Lasteinleitung von 34 mm zur vorderen Riegelkante (siehe Anlagen 6.4 sowie 7.1 und 7.2).

Folgende Tragsicherheitsnachweise sind zu führen:

$$\frac{F_{S,d,i}}{F_{R,d,i}} \leq 1,0$$

und

$$\sum \frac{|F_{S,d,i}|}{F_{R,d,i}} \leq 1,0$$

mit

$F_{S,d,i}$  Bemessungswert der Einwirkung **je** T-Verbindung (Beanspruchungsrichtung  $i = X, Y$  oder  $Z$  gemäß den Anlagen 7.1 und 7.2)

$F_{R,d,i}$  Grenztragfähigkeit **je** T-Verbindung für die Beanspruchungsrichtung  $i = X, Y$  oder  $Z$  gemäß den Anlagen 7.1 und 7.2

#### 3.1.2.2 Glasauflagerverbindung

Für den Nachweis der Tragsicherheitsnachweis sind die in der Anlage 7.4 angegebenen Grenztragfähigkeiten  $F_{R,d}$  zu verwenden.

Die in der Anlage 7.4 angegebenen Werte für das Glaseigengewicht gelten nur bis zu einer maximalen Exzentrizität  $e$  der Lasteinleitung von 34 mm zur vorderen Riegelkante (siehe Anlagen 6.4 und 7.4).

Folgender Tragsicherheitsnachweis ist zu führen:

$$\frac{F_{S,d}}{F_{R,d}} \leq 1,0$$

mit

$F_{S,d}$  Bemessungswert der Einwirkung (Gesamtlast der Scheibe abgetragen über je ein Glasauflager links und rechts im Riegel,  $\gamma_F = 1,35$ )

$F_{R,d}$  Grenztragfähigkeit (Gesamtlast der Scheibe abgetragen über je ein Glasauflager links und rechts im Riegel) gemäß Anlage 7.4

### 3.1.3 Gebrauchstauglichkeit

Für eine vertikale Verformung  $w = 2,0$  mm (siehe Anlage 6.3) direkt unter der mit einer Exzentrizität  $e$  einwirkenden Last  $F_{S,d}$  infolge der Beanspruchung aus Eigengewicht einer Verglasung oder gleichwertigen Beanspruchung ist folgender Nachweis zu führen:

$$\frac{F_{S,d}}{F_{C,d}} \leq 1,0$$

mit

$F_{S,d}$  Bemessungswert der Einwirkung (Gesamtlast der Scheibe abgetragen über je ein Glasauflager links und rechts im Riegel,  $\gamma_F = 1,00$ )

$F_{C,d}$  Wert der Beanspruchbarkeit für die Verformung  $w = w_{GT} + w_{T-V}$  der T-Verbindung/Glasauflagerkombination in [kN] gemäß Anlage 7.5 oder 7.6

Für andere Ausführungen auf Basis der Technischen Baubestimmungen darf Folgendes angesetzt werden:

$F_{C,d}$  Wert der Beanspruchbarkeit nur aus der Verformung der T-Verbindung resultierend nach Anlage 7.3 für die Verformung  $w = w_{T-V}$  (Fall  $w_{GT} = 0$  mm; starr ausgeführte Glasauflager), solche Glasauflager und deren Ausführung sind nicht Bestandteil dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung

$F_{C,d}$  Wert der Beanspruchbarkeit nur aus der Verformung der Glasauflager GH 0281 oder GH 0282 inklusive deren Überhöhung  $\ddot{u}$  resultierend nach Anlage 7.4 für die Verformung  $w = w_{GT}$  (Fall  $w_{T-V} = 0$  mm; starr ausgeführte T-Verbindungen), solche T-Verbindungen und deren Ausführung sind nicht Bestandteil dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung

Für den Wert von  $F_{C,d}$  gilt: Gesamtlast der Scheibe abgetragen über zwei Glasauflager im Riegel.

### 3.2 Ausführung

Die konstruktive Ausführung der T-Verbindungen ist den Anlagen 5.1 bis 5.3 zu entnehmen.

Die konstruktive Ausführung der Glasauflagerverbindungen ist den Anlagen 6.1 und 6.2 zu entnehmen.

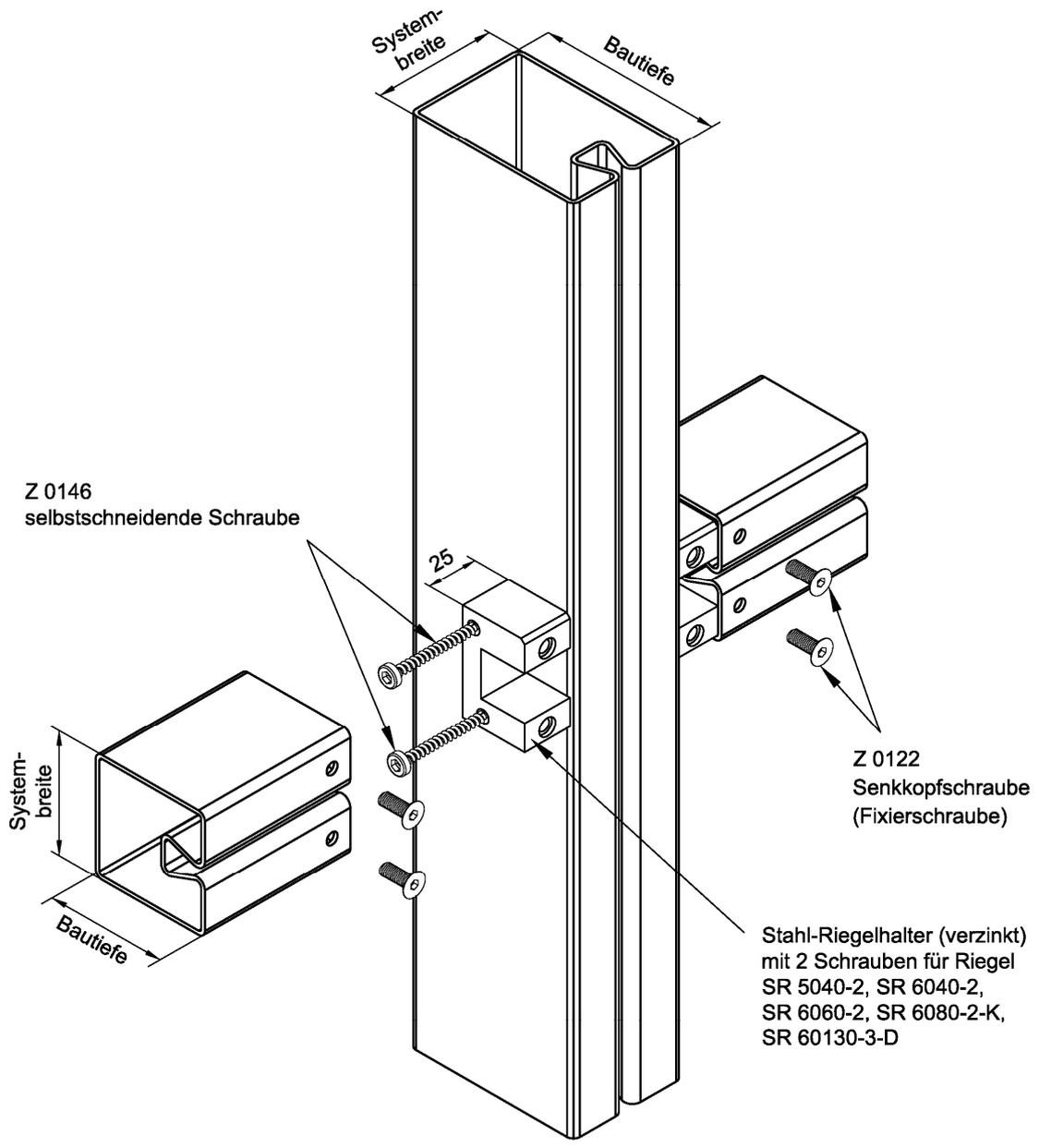
Vom Hersteller ist eine Ausführungsanweisung für die Ausführung der T-Verbindungen und Glasauflagerverbindungen anzufertigen und der bauausführenden Firma auszuhändigen. Die Ausführungsanweisung muss insbesondere auch Angaben zu den Bohrlochdurchmessern der vorgefertigten Löcher in den Pfosten- und Riegelprofilen enthalten.

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der Ausführung der T-Verbindungen und Glasauflagerverbindungen mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §16a Absatz 5 in Verbindung mit §21 Absatz 2 MBO abzugeben.

Dr.-Ing. Ronald Schwuchow  
Referatsleiter

Beglaubigt  
Ortmann



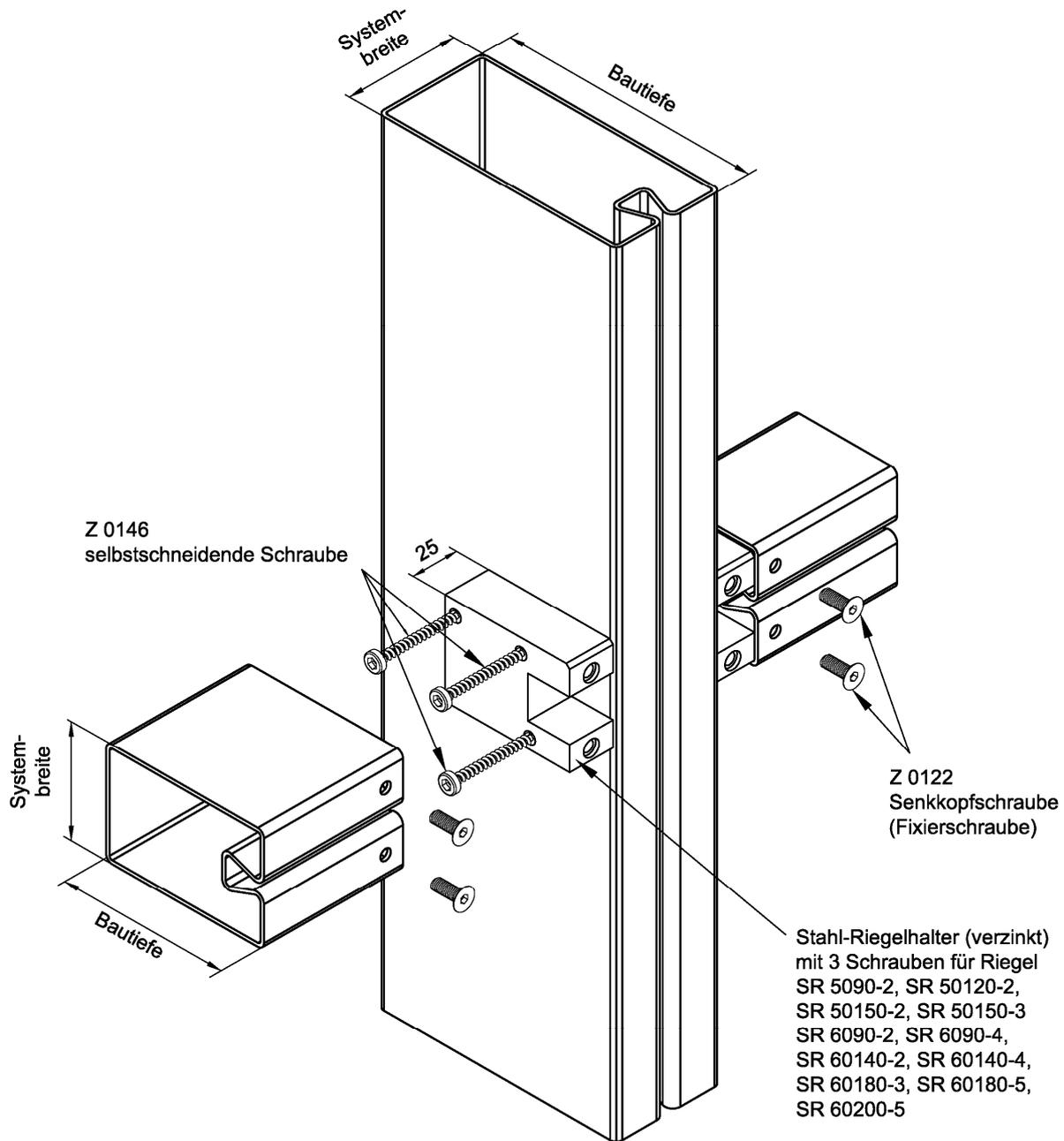


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-498

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und Glasauflagerverbindungen und ihre Produkte für das System Stabalux SR

Anlage 1.2

Beispiel für Verbindungstyp (2)  
 Stahl - Riegelhalter (verzinkt) mit 2 Schrauben



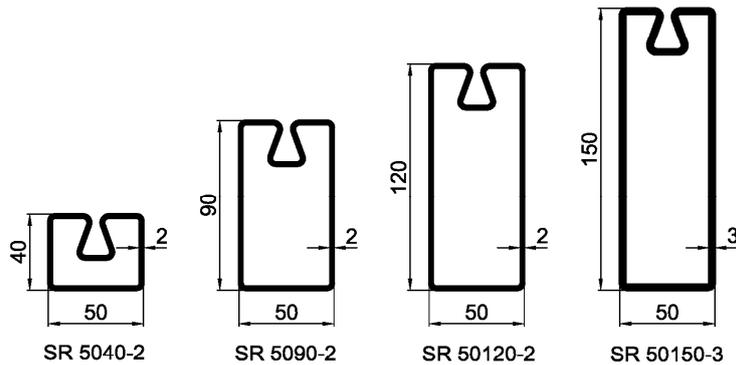
Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und Glasauflagerverbindungen und ihre Produkte für das System Stabalux SR

Anlage 1.3

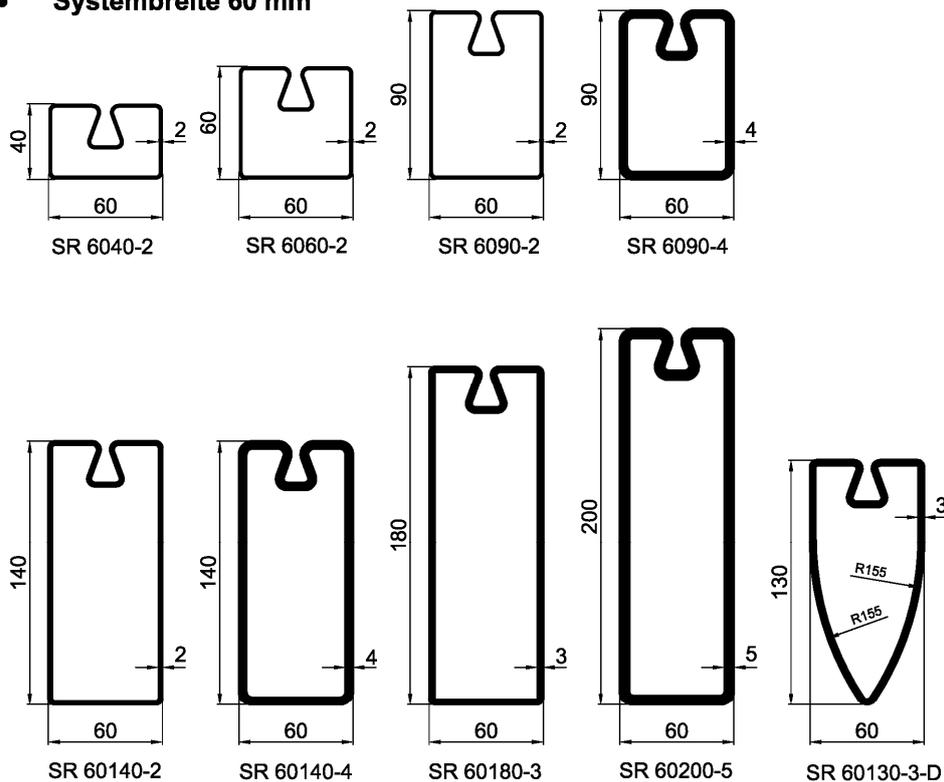
Beispiel für Verbindungstyp (2)  
Stahl - Riegelhalter (verzinkt) mit 3 Schrauben

### Abmessungen der Pfosten- und Riegelprofile (Schraubrohre)

- Systembreite 50 mm



- Systembreite 60 mm



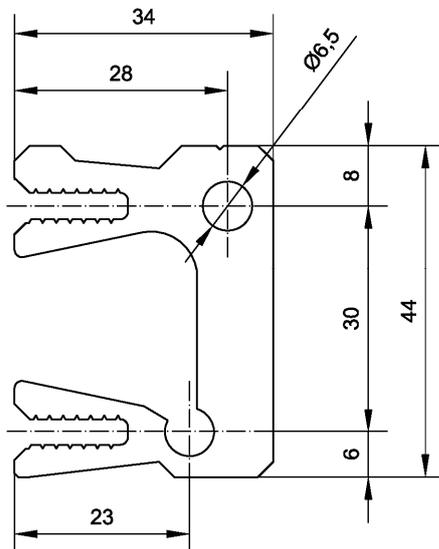
Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und Glasauflagerverbindungen und ihre Produkte für das System Stabalux SR

Anlage 2

Profilübersicht Pfosten und Riegel  
Systembreite 50 mm und 60 mm

### Riegelhalter aus Aluminium

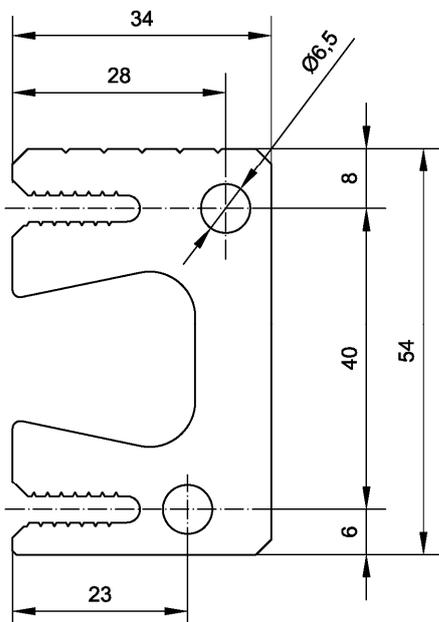
- Systembreite 50 mm



Bezeichnung	Artikel-Nr.	Länge
		mm
Riegelhalter	RHT 9009	40
Riegelhalter	RHT 9109	60 <sup>*)</sup>

\*) Durch Ansträngen kann der RHT 9109 für Polygonverglasung bzw. schräg eingesetzte Riegel verwendet werden. (siehe Darstellung Anlage 1.1)

- Systembreite 60 mm



Bezeichnung	Artikel-Nr.	Länge
		mm
Riegelhalter	RHT 9010	40
Riegelhalter	RHT 9110	60 <sup>*)</sup>

\*) Durch Ansträngen kann der RHT 9110 für Polygonverglasung bzw. schräg eingesetzte Riegel verwendet werden. (siehe Darstellung Anlage 1.1)

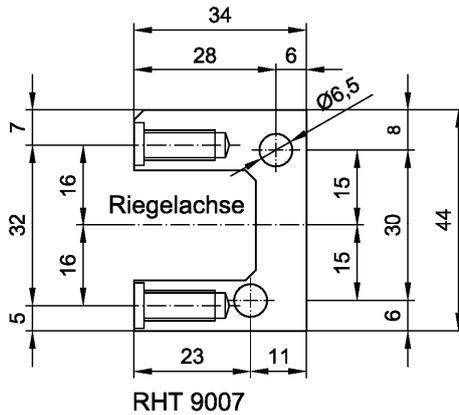
Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und Glasauflagerverbindungen und ihre Produkte für das System Stabalux SR

Anlage 3.1

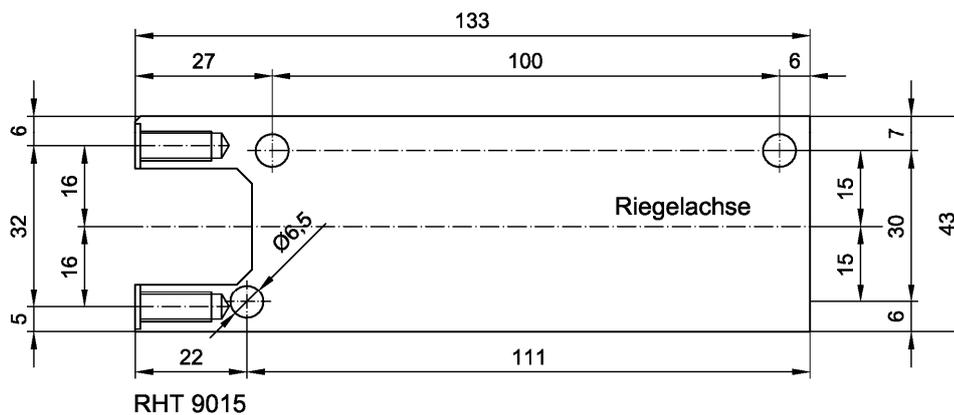
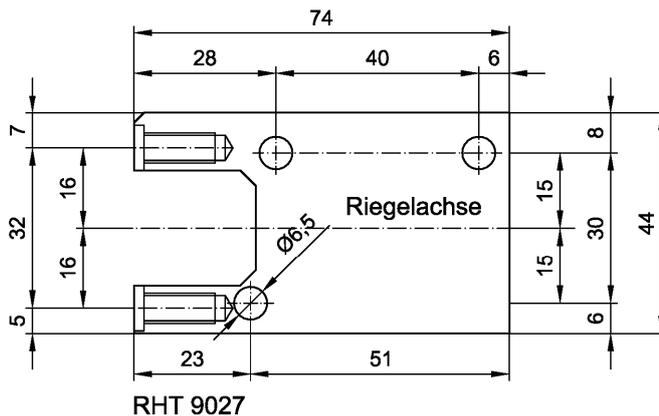
Übersicht Verbindungstyp (1)  
Aluminium - Riegelhalter / Systembreite 50 mm und 60 mm

**Riegelhalter aus Stahl (verzinkt)**

- Systembreite 50 mm



Bezeichnung	Artikel-Nr.	Länge
		mm
Riegelhalter	RHT 9007	25
Riegelhalter	RHT 9015	25
Riegelhalter	RHT 9027	25



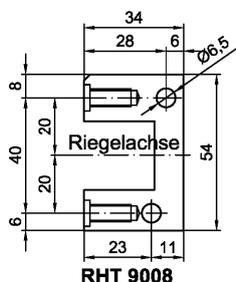
Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und Glasauflagerverbindungen und ihre Produkte für das System Stabalux SR

Anlage 3.2

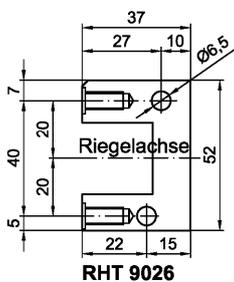
Übersicht Verbindungstyp (2)  
Stahl - Riegelhalter (verzinkt) / Systembreite 50 mm

### Riegelhalter aus Stahl (verzinkt)

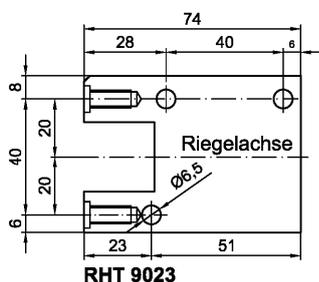
- Systembreite 60 mm



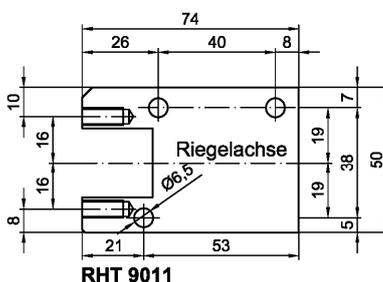
RHT 9008



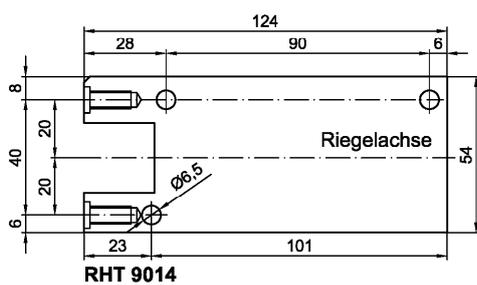
RHT 9026



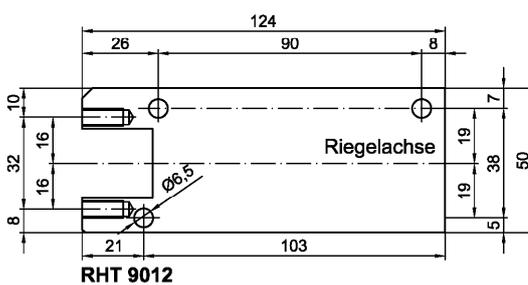
RHT 9023



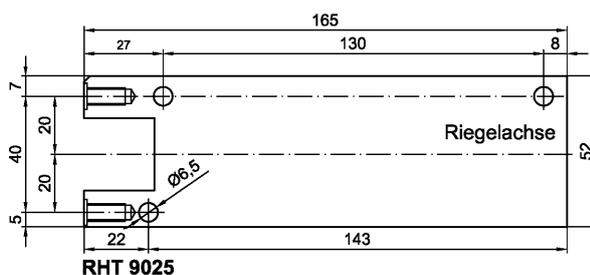
RHT 9011



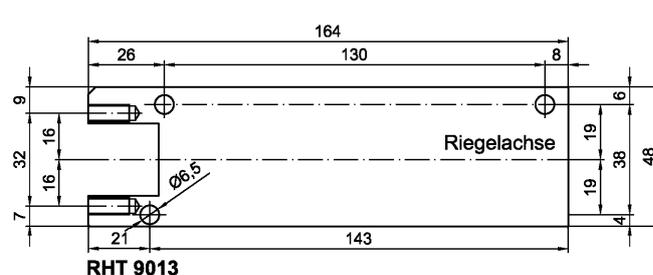
RHT 9014



RHT 9012



RHT 9025



RHT 9013

Bezeichnung	Artikel-Nr.	Länge	Bezeichnung	Artikel-Nr.	Länge
		mm			mm
Riegelhalter	RHT 9008	25	Riegelhalter	RHT 9014	25
Riegelhalter	RHT 9011	25	Riegelhalter	RHT 9023	25
Riegelhalter	RHT 9012	25	Riegelhalter	RHT 9025	25
Riegelhalter	RHT 9013	25	Riegelhalter	RHT 9026	25

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und Glasauflagerverbindungen und ihre Produkte für das System Stabalux SR

Anlage 3.3

Übersicht Verbindungstyp (2)  
Stahl - Riegelhalter (verzinkt) / Systembreite 60 mm

## Übersicht Systemschrauben

- **Verbindungstyp (1) Aluminium - Riegelhalter**

Z 0120



Fixierschraube für Riegel  
(Schraube für Kegelsenkung 80°, 3 mm tief  
bei Vorbohrung Ø 5,5 mm)

Z 0146



Befestigung RHT an Pfosten  
(Bei schräg geschnittenen Riegelhaltern ist  
die Schraubenlänge zu ermitteln (siehe Anlage 1.1))

- **Verbindungstyp (2) Stahl - Riegelhalter (verzinkt)**

Z 0122



Fixierschraube für Riegel, M6  
(Schraube für Kegelsenkung 90°, 3 mm tief  
bei Vorbohrung Ø 7,0 mm)

Z 0147



Befestigung RHT an Pfosten

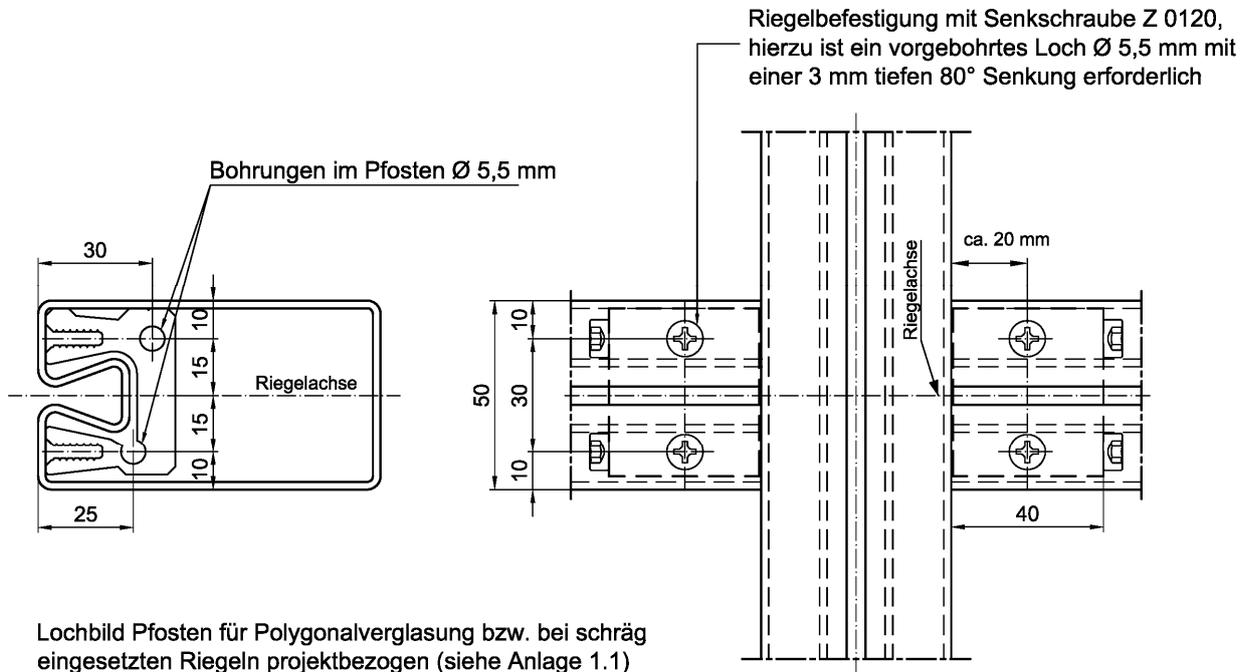
Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und Glasauflagerverbindungen und ihre Produkte für das System Stabalux SR

Anlage 4

Übersicht Systemschrauben

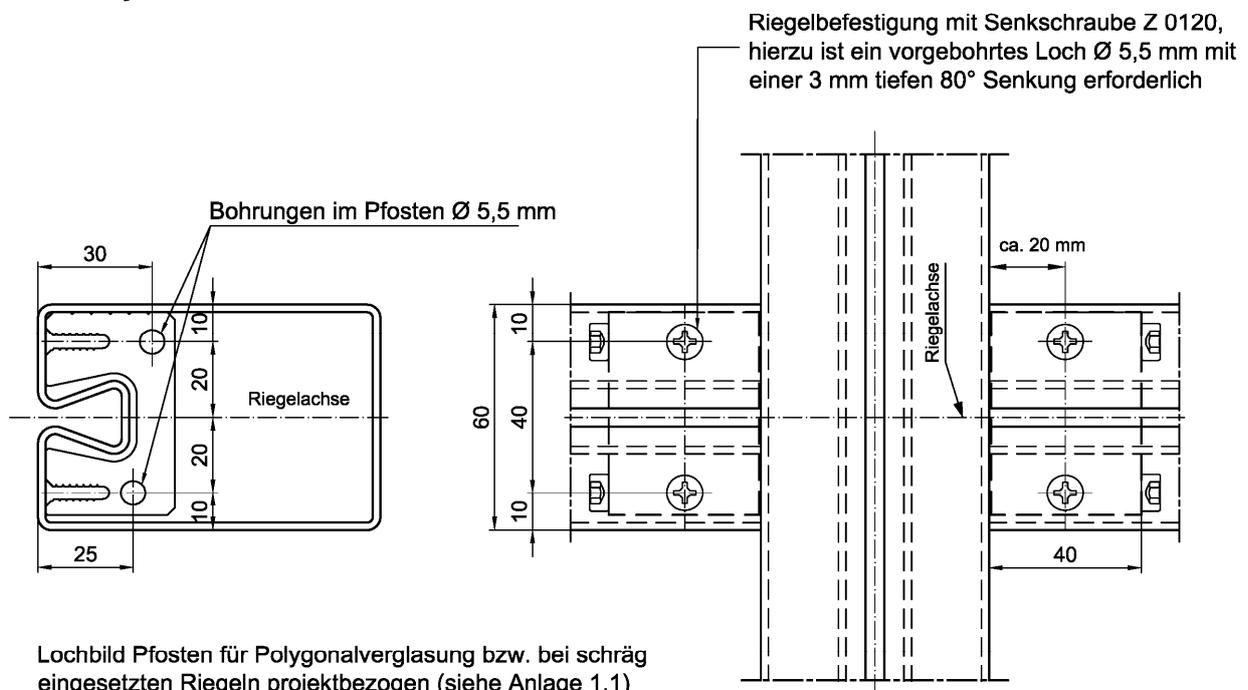
### Riegelhalter aus Aluminium - Einbaulage / Bohrbilder

- **Systembreite 50 mm**



Lochbild Pfosten für Polygonalverglasung bzw. bei schräg eingesetzten Riegeln projektbezogen (siehe Anlage 1.1)

- **Systembreite 60 mm**



Lochbild Pfosten für Polygonalverglasung bzw. bei schräg eingesetzten Riegeln projektbezogen (siehe Anlage 1.1)

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und Glasauflagerverbindungen und ihre Produkte für das System Stabalux SR

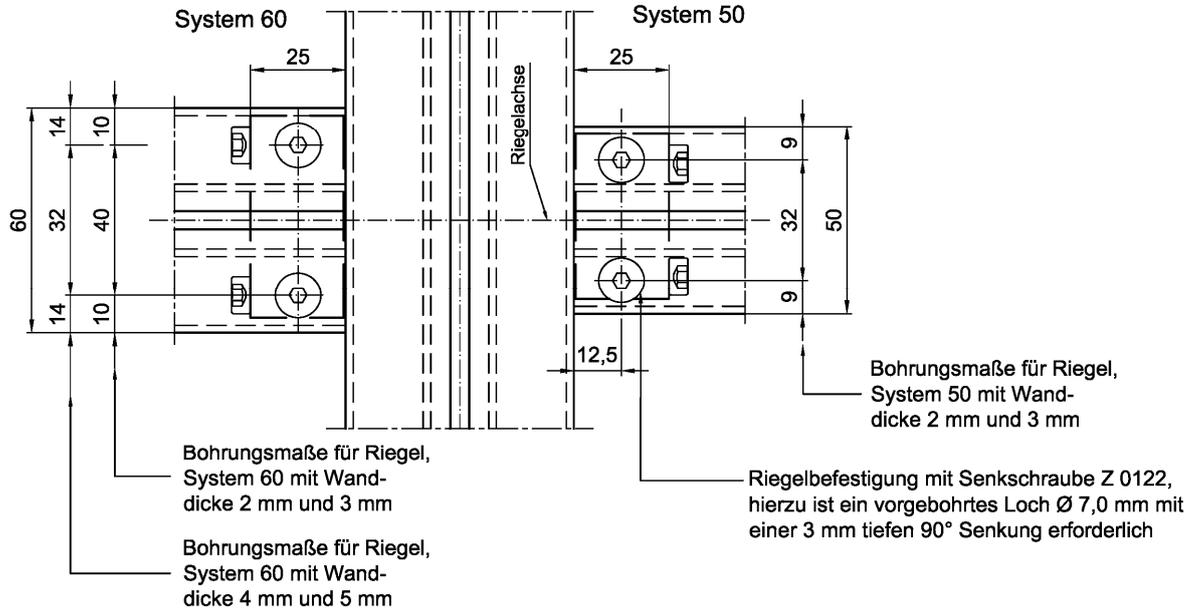
Anlage 5.1

Einbaulage / Bohrbilder

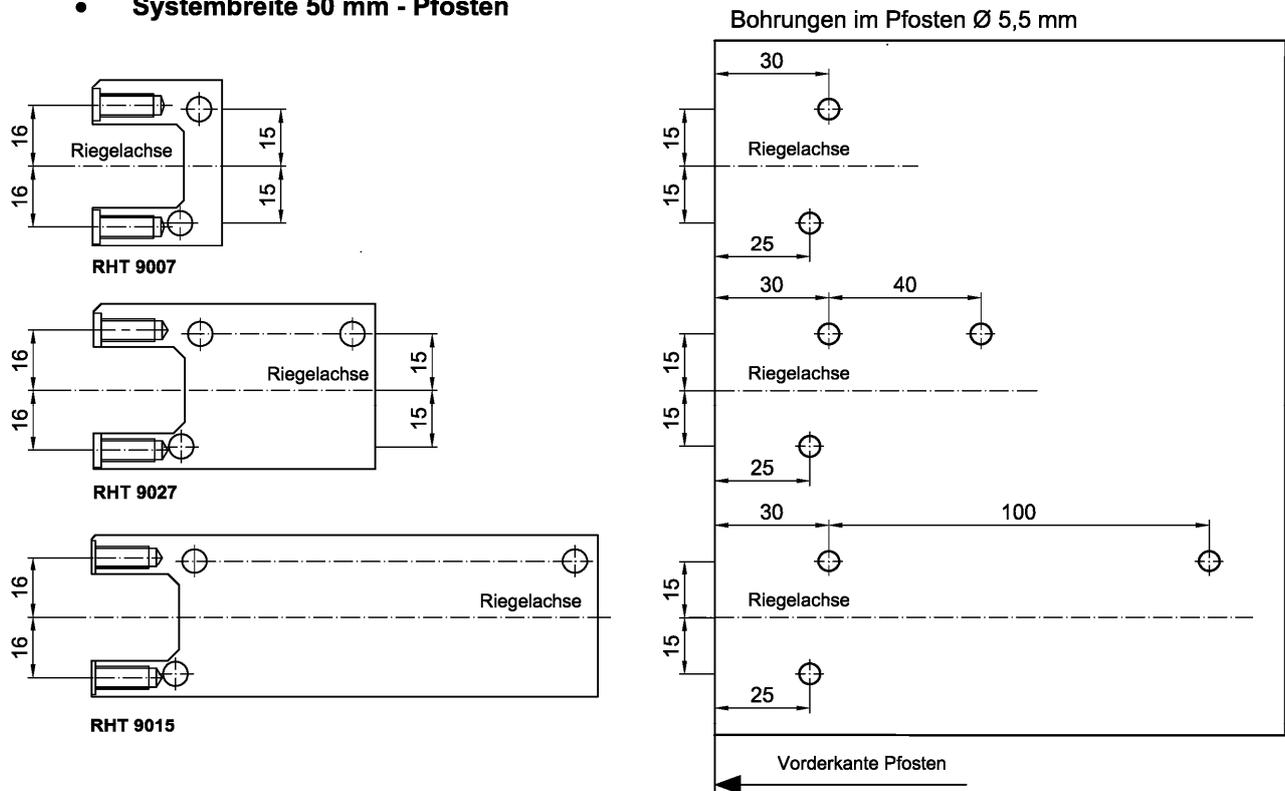
Typ (1) Aluminium - Riegelhalter Systembreite 50 mm und 60 mm

**Riegelhalter aus Stahl (verzinkt) - Einbaulage / Bohrbilder**

- **Systembreite 50 mm und 60 mm - Riegel**



- **Systembreite 50 mm - Pfosten**



Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und Glasauflagerverbindungen und ihre Produkte für das System Stabalux SR

**Anlage 5.2**

Einbaulage / Bohrbilder

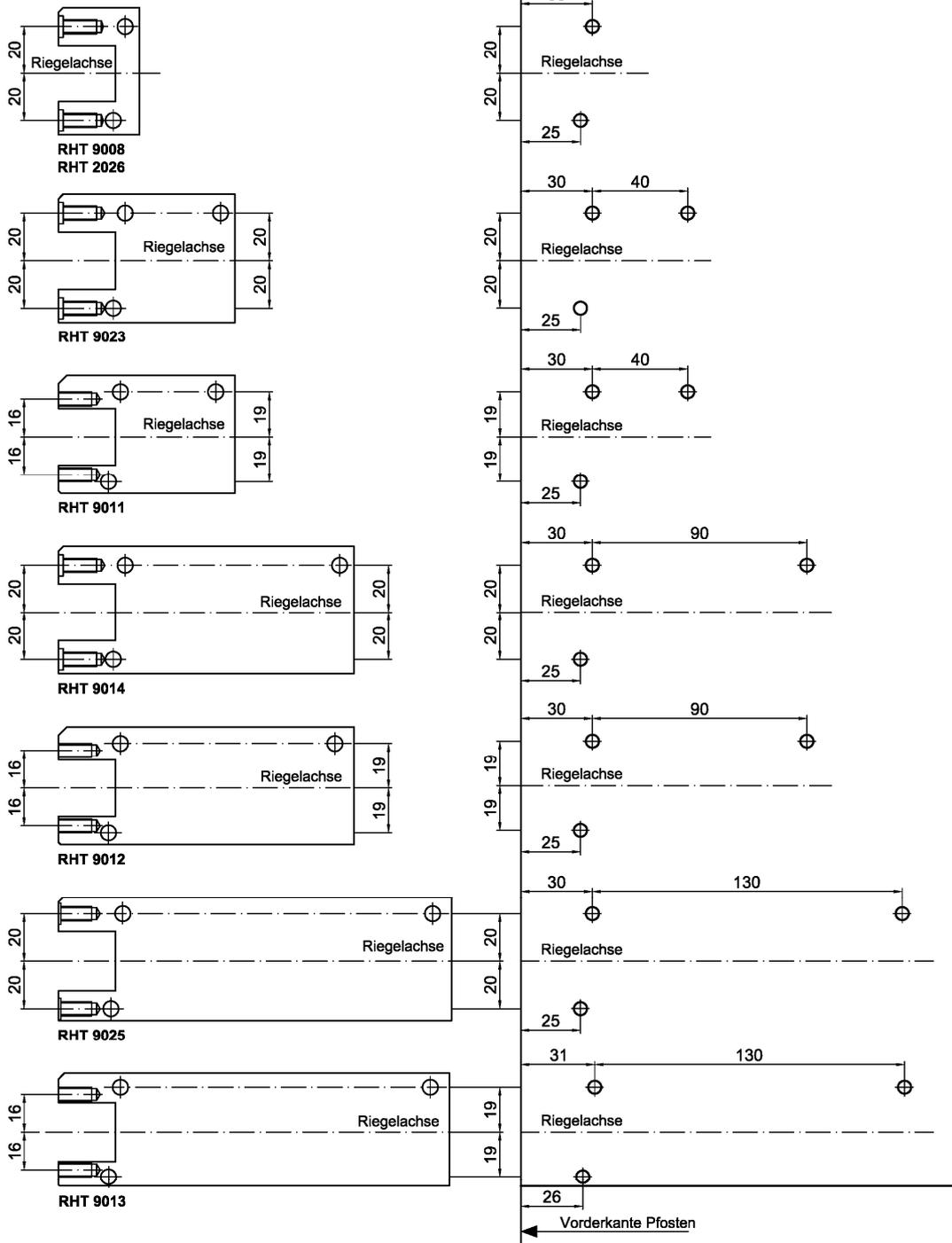
Typ (2) Stahl - Riegelhalter (verzinkt) / Systembreite 50 mm und 60 mm

### Riegelhalter aus Stahl (verzinkt) - Einbaulage / Bohrbilder

- Systembreite 60 mm - Pfosten

Bohrungen im Pfosten

- Wandstärke  $t = 2, 3, 4$  mm - Bohrung  $\varnothing$  5,5 mm
- Wandstärke  $t = 5$  mm - Bohrung  $\varnothing$  5,5 - 5,7 mm

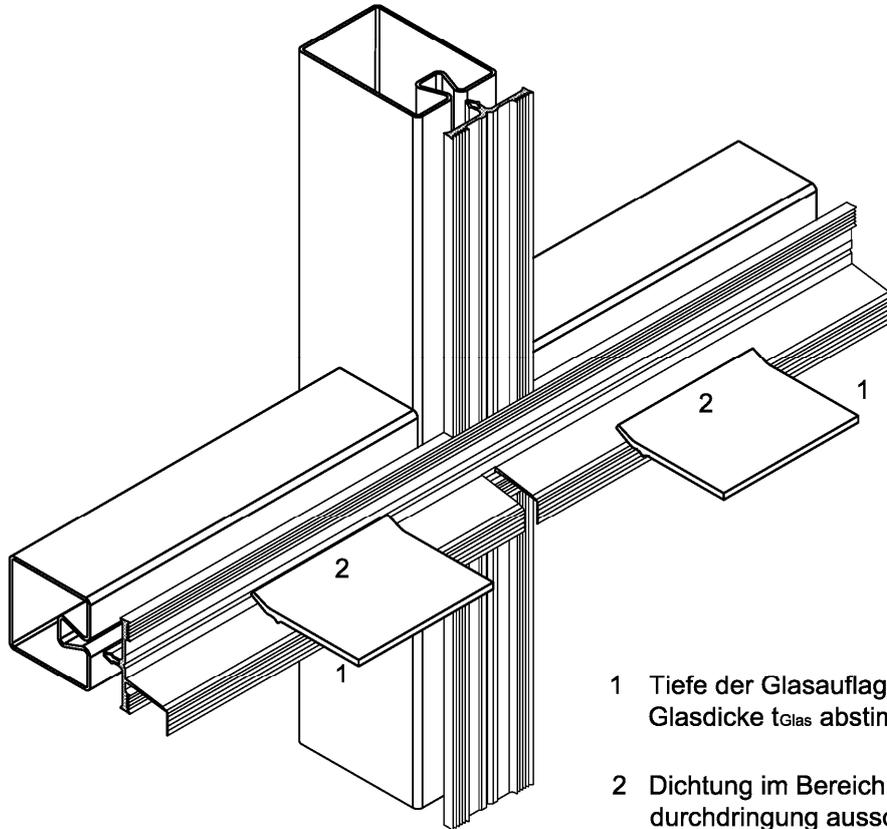


Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und Glasauflagerverbindungen und ihre Produkte für das System Stabalux SR

Anlage 5.3

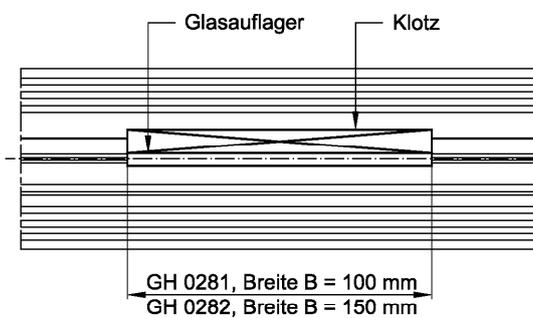
Einbaulage / Bohrbilder

Typ (2) Stahl - Riegelhalter (verzinkt) / Systembreite 60 mm

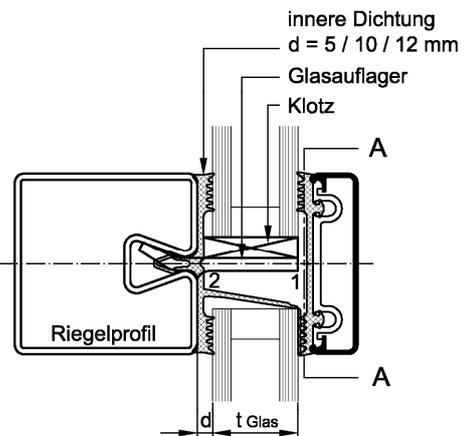


- 1 Tiefe der Glasaufleger auf die Glasdicke  $t_{\text{Glas}}$  abstimmen
- 2 Dichtung im Bereich der Glasauflegerdurchdringung ausschneiden und mit Stabalux Anschlusspaste abdichten

Schnitt A - A



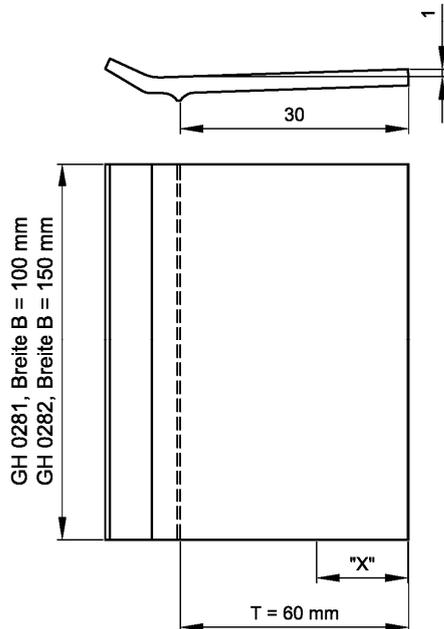
Riegelschnitt



Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und Glasauflegerverbindungen und ihre Produkte für das System Stabalux SR

**Anlage 6.1**

Einsteckglasaufleger GH 0281 bzw. GH 0282



### Zuschnitt Glasaufleger

Je nach Glasdicke muss die Tiefe des Glasauflegers um das Maß "X" gekürzt werden.

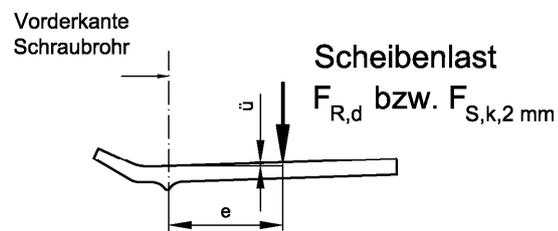
T = Tiefe des Glasaufleger 60mm

d = Höhe der Innendichtung  
(z.B. d = 5, 10 oder 12 mm)

t<sub>Glas</sub> = Dicke der Glasscheibe

X = T - d - t<sub>Glas</sub>

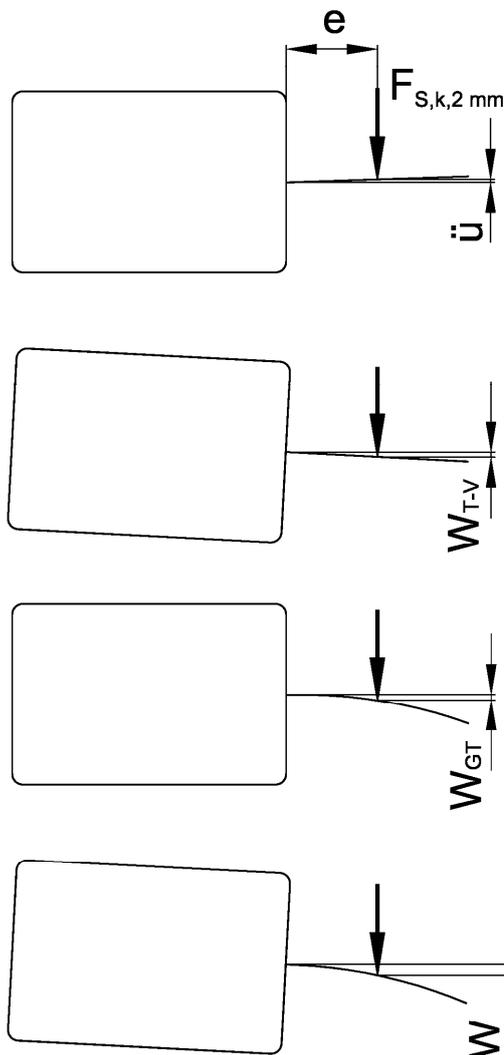
Festlegung der Überhöhung	
Exzentrizität	Überhöhung
s. Anlage 6.4 e mm	ü mm
15	-0,50
16	-0,53
17	-0,57
18	-0,60
19	-0,63
20	-0,66
21	-0,70
22	-0,73
23	-0,77
24	-0,80
25	-0,83
26	-0,87
27	-0,90
28	-0,93
29	-0,97
30	-1,00
31	-1,03
32	-1,07
33	-1,10
34	-1,13



Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und Glasauflegerverbindungen und ihre Produkte für das System Stabalux SR

Anlage 6.2

Einsteckglasaufleger GH 0281 bzw. GH 0282  
Zuschnitt und Überhöhung



mit:

$W_{T-V}$  vertikale Verformung T-Verbindung in mm im Abstand  $e$   
(max  $W_{T-V} = 2$  mm für die Werte Tabelle Anlage 7.3)

$W_{GT}$  vertikale Verformung Glasaufleger in mm im Abstand  $e$   
(max  $W_{GT} = 2$  mm für die Werte Tabelle Anlage 7.4)

$W$  Gesamtverformung in mm im Abstand  $e$   
 $W = W_{T-V} + W_{GT}$

$W_{max} = 2$  mm für die Werte Tabelle Anlage 7.5 und 7.6

$F_{S,k,2 mm}$  charakteristischer Wert der Scheibenlast (mit  $\gamma_F = 1,0$ ) in kN  
(Gesamtlast der Scheibe abgetragen über zwei Glasaufleger im Riegel)

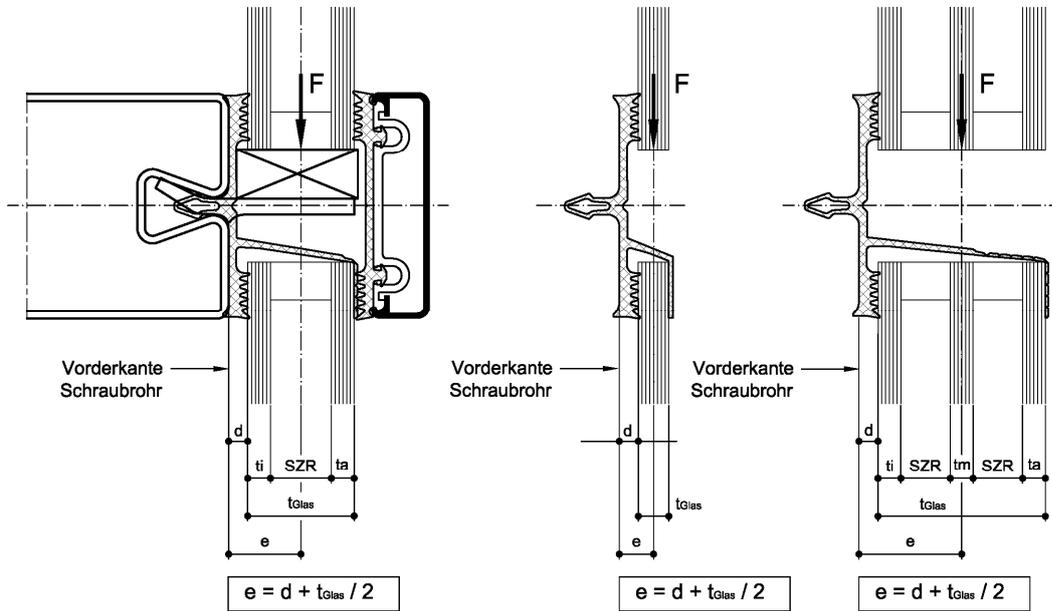
$e$  Das Maß "e" beschreibt den Abstand zwischen der Vorderkante des Schraubrohres und der theoretischen Lasteinleitungslinie (Schwerpunkt der Glasscheibe) in mm, siehe Anlage 6.4

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und Glasauflegerverbindungen und ihre Produkte für das System Stabalux SR

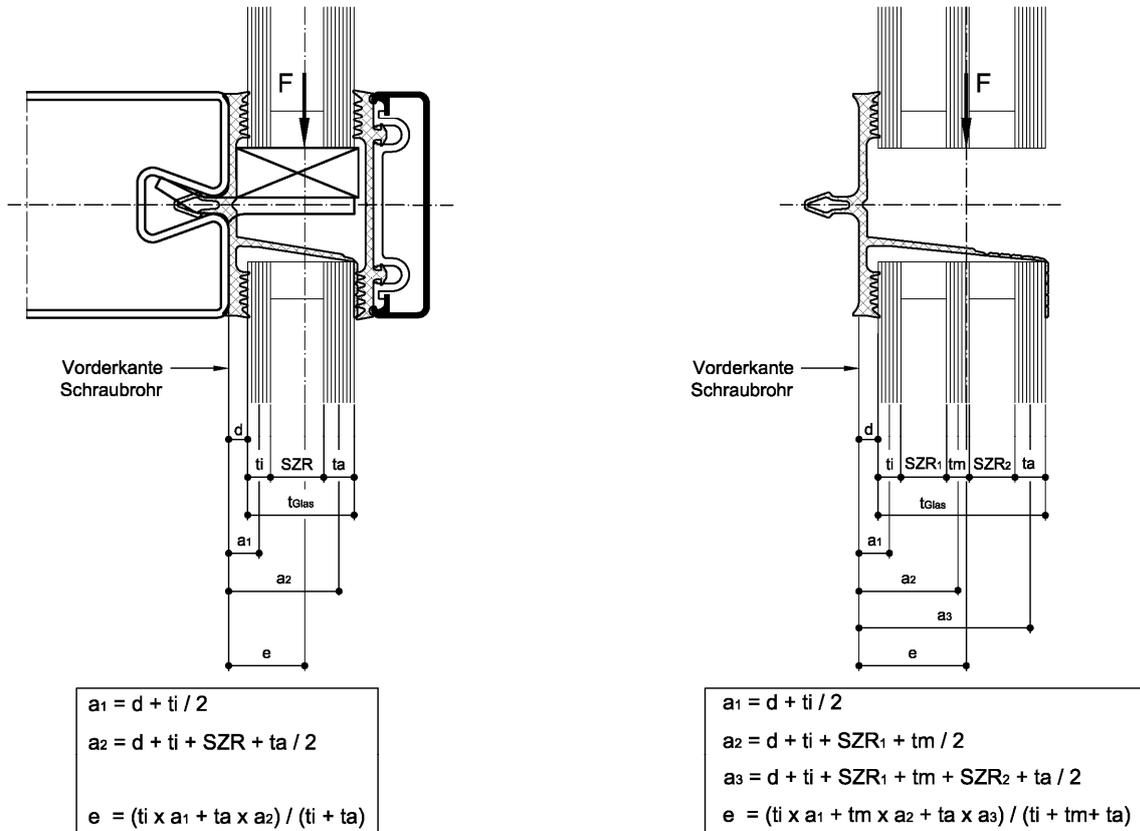
Anlage 6.3

Schematische Darstellung der Verformungsanteile

**Exzentrizität "e"** (Abstand Vorderkante Schraubrohr bis zum theoretischen Schwerpunkt der Glasscheibe)  
- symmetrischer Glasaufbau



- unsymmetrischer Glasaufbau



Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und Glasauflagerverbindungen und ihre Produkte für das System Stabalux SR

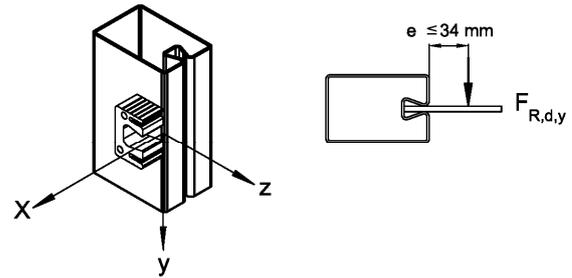
Anlage 6.4

Schematische Darstellung der Verformungsanteile

**Verbindungstyp (1)  
Aluminium - Riegelhalter**

- **Systembreite 50 mm und 60 mm**

Siehe Anlage 1.1

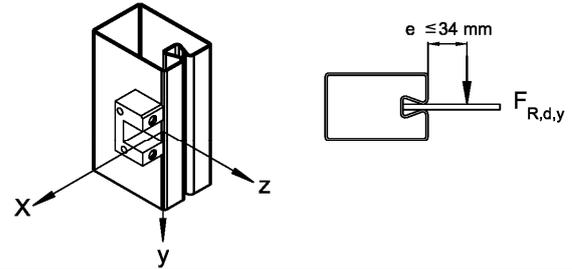


1	2	3	4	5	6	7	8		
<b>System</b>	<b>T-Verbinder</b>  Siehe Anlage 3.1, 4, 5.1	<b>Riegelprofile</b>  Siehe Anlage 2	<b>Grenztragfähigkeit <math>F_{R,d}</math> [kN]</b>						
			Zug	Eigengewicht Glas oder vergleichbar	Winddruck	Windsog	Windsog bei Interaktion		
			(+x)	(±y)	(-z)	(+z)	(+z '+' ±y)		
<b>Systembreite 50 mm</b>	RHT 9009	SR 5040-2	<b>2,01</b>	<b>1,64</b>	<b>9,90</b>	<b>3,36</b>	<b>2,26</b>		
		SR 5090-2 SR 50120-2	<b>2,01</b>	<b>1,64</b>	<b>9,90</b>	<b>3,36</b>	<b>2,26</b>		
	RHT 9109	SR 5040-2	<b>2,01</b>	<b>1,64</b>	<b>9,90</b>	<b>3,36</b>	<b>2,26</b>		
		SR 5090-2 SR 50120-2	<b>2,01</b>	<b>1,64</b>	<b>9,90</b>	<b>3,36</b>	<b>2,26</b>		
<b>Systembreite 60 mm</b>	RHT 9010	SR 6040-2	<b>2,01</b>	<b>1,71</b>	<b>9,90</b>	<b>3,75</b>	<b>2,52</b>		
		SR 6060-2 SR 6090-2 SR 60140-2	<b>2,01</b>	<b>1,71</b>	<b>9,90</b>	<b>3,75</b>	<b>2,52</b>		
		SR 6040-2	<b>2,01</b>	<b>1,71</b>	<b>9,90</b>	<b>3,75</b>	<b>2,52</b>		
	RHT 9110	SR 6040-2	<b>2,01</b>	<b>1,71</b>	<b>9,90</b>	<b>3,75</b>	<b>2,52</b>		
		SR 6060-2 SR 6090-2 SR 60140-2	<b>2,01</b>	<b>1,71</b>	<b>9,90</b>	<b>3,75</b>	<b>2,52</b>		
Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und Glasauflagerverbindungen und ihre Produkte für das System Stabalux SR						<b>Anlage 7.1</b>			
<b>Grenztragfähigkeiten <math>F_{R,d}</math> (nach Beanspruchungsrichtung) Typ (1) Aluminium - Riegelhalter / Systembreite 50 mm und 60 mm</b>									

**Verbindungstyp (2)**  
**Stahl - Riegelhalter (verzinkt)**

- **Systembreite 50 mm und 60 mm**

Siehe Anlage 1.2 und 1.3



1	2	3	4	5	6	7		
<b>System</b>	<b>T-Verbinder</b>  Siehe Anlage 3.2, 3.3, 4, 5.2, 5.3	<b>Riegelprofile</b>  Siehe Anlage 2	<b>Grenztragfähigkeit <math>F_{R,d}</math> [kN]</b>					
			Zug	Eigengewicht Glas oder vergleichbar	Winddruck	Windsog		
			(+x)	(±y)	(-z)	(+z)		
<b>Systembreite 50 mm</b>	RHT 9007	SR 5040-2	<b>4,85</b>	<b>2,94</b>	<b>9,90</b>	<b>8,35</b>		
	RHT 9027	SR 5090-2 SR 50120-2	<b>4,85</b>	<b>4,55</b>	<b>9,90</b>	<b>8,35</b>		
	RHT 9015	SR 50150-3						
<b>Systembreite 60 mm</b>	RHT 9008	SR 6040-2 SR 6060-2	<b>4,85</b>	<b>4,03</b>	<b>9,90</b>	<b>8,35</b>		
	RHT 9026	SR 60130-3-D						
	RHT 9023	SR 6090-2	<b>4,85</b>	<b>6,22</b>	<b>9,90</b>	<b>8,35</b>		
	RHT 9011	SR 6090-4						
	RHT 9014	SR 60140-2						
	RHT 9012	SR 60140-4						
	RHT 9025	SR 60180-3						
	RHT 9013	SR 60200-5						
Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und Glasauflagerverbindungen und ihre Produkte für das System Stabalux SR							<b>Anlage 7.2</b>	
<b>Grenztragfähigkeiten <math>F_{R,d}</math> (nach Beanspruchungsrichtung)</b> Typ (2) Stahl - Riegelhalter (verzinkt) / Systembreite 50 mm und 60 mm								



Grenztragfähigkeit der Scheibenlast  $F_{R,d}$  und Werte der Beanspruchbarkeit  $F_{C,d}$  bei einer maximalen Verformung  $w_{GT} = 2$  mm in Abhängigkeit von der Gesamtdicke  $t_{Glas}$  bzw. der Exzentrizität "e" für die Einsteckglasaufleger GH 0281 und GH 0282

Zelle	Gesamtdicke $t_{Glas}$ bei Einscheibenglas oder symmetrischem Glasaufbau		Exzentrizität "e"	Grenztragfähigkeit der Scheibenlast $F_{R,d}$ in [kN] und charakteristische Scheibenlast $F_{C,d}$ in [kN] (auf beide Glasaufleger wirksamer Anteil des Scheibengewichtes)							
	Wanddicke der Schraubrohre $2,0 \text{ mm} \leq t < 4,0 \text{ mm}$			Wanddicke der Schraubrohre $t \geq 4,0 \text{ mm}$			Wanddicke der Schraubrohre $t \geq 4,0 \text{ mm}$				
	Höhe "d" der Innendichtung			Glasaufleger GH 0281 Breite 100 mm		Glasaufleger GH 0282 Breite 150 mm		Glasaufleger GH 0281 Breite 100 mm		Glasaufleger GH 0282 Breite 150 mm	
	5	10	12	$F_{R,d}$ kN	$F_{C,d}$ kN	$F_{R,d}$ kN	$F_{C,d}$ kN	$F_{R,d}$ kN	$F_{C,d}$ kN	$F_{R,d}$ kN	$F_{C,d}$ kN
1	$\leq 20$	$\leq 10$	$\leq 6$	12,14	8,99	17,86	12,86	13,55	9,88	13,16	9,75
2	22	12	8	11,38	8,17	16,79	11,48	12,70	8,81	12,34	9,14
3	24	14	10	10,71	7,34	15,80	10,32	11,96	7,91	11,62	8,61
4	26	16	12	10,11	6,64	14,93	9,34	11,30	7,15	11,03	8,17
5	28	18	14	9,59	6,04	14,15	8,51	10,71	6,50	11,03	8,17
6	30	20	16	9,10	5,52	13,42	7,79	10,17	5,95	11,03	8,17
7	32	22	18	8,67	5,08	12,80	7,17	9,68	5,47	11,03	8,17
8	34	24	20	8,28	4,69	12,20	6,62	9,25	5,04	11,03	7,80
9	36	26	22	7,91	4,34	11,66	6,15	8,84	4,67	11,03	7,73
10	38	28	24	7,59	4,04	11,18	5,72	8,48	4,35	11,03	7,71
11	40	30	26	7,28	3,77	10,75	5,34	8,13	4,30	11,03	7,80
12	42	32	28	7,01	3,60	10,34	5,01	7,82	4,35	11,03	7,89
13	44	34	30	6,74	3,63	9,94	5,04	7,53	4,41	11,03	7,99
14	46	36	32	6,71	3,68	9,81	5,11	7,53	4,47	11,03	8,09
15	48	38	34	6,71	3,73	9,81	5,17	7,53	4,45	11,03	8,17
16	50	40	36	6,71	3,78	9,81	5,24	7,53	4,60	11,03	8,17
17	52	42	38	6,71	3,83	9,81	5,30	7,53	4,64	11,03	8,17
18	54	44	40	6,71	3,87	9,81	5,36	7,53	4,69	11,03	8,17
19	56	46	42	6,51	3,68	9,52	5,10	7,30	4,45	10,69	7,92
20	58	48	44	6,32	3,51	9,23	4,86	7,10	4,23	10,38	7,57

Bei unsymmetrischem Glasaufbau muss die Grenztragfähigkeit bzw. die charakteristische Scheibenlast über die Spalte Exzentrizität "e" bestimmt werden.

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und Glasauflegerverbindungen und ihre Produkte für das System Stabalux SR

Grenztragfähigkeiten der Scheibenlasten bzw. charakteristische Scheibenlasten für die Einsteckglasaufleger GH 0281 und GH 0282

Anlage 7.4

Werte der Beanspruchbarkeit  $F_{C,d}$  in Abhängigkeit von der Gesamtglasdicke  $t_{\text{Glas}}$ , der Exzentrizität "e" und einer Geschraubten Pfosten-Riegel-Verbindung (T-Verbindung) für das Einsteckglassauflager GH 0281 mit einer Breite  $B = 100$  mm bei einer maximalen Verformung  $w = w_{T,V} + w_{GT} = 2$  mm

Zeile	Gesamtglasdicke $t_{\text{Glas}}$ bei Einscheibenglas oder symmetrischem Gasaufbau		Exzentrizität "e"	Werte der Beanspruchbarkeit $F_{C,d}$ in [kN] (Gesamtlast der Scheibe abgetragen über zwei Glassauflager im Riegel)														
	Höhe "d" der Innendichtung			Riegelhalter (RHT) aus Aluminium				Riegelhalter (RHT) aus Stahl				System 60						
	5	10		12	System 50		System 60		System 50		System 60		System 50		System 60			
					RHT/SR-Profil	RHT/SR-Profil	RHT/SR-Profil	RHT/SR-Profil	RHT/SR-Profil	RHT/SR-Profil	RHT/SR-Profil	RHT/SR-Profil	RHT/SR-Profil	RHT/SR-Profil	RHT/SR-Profil	RHT/SR-Profil		
1	mm	mm	mm	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN
2	≤ 20	≤ 10	≤ 6	1,28	1,53	1,88	2,53	1,67	1,67	1,67	1,75	1,75	1,75	2,31	2,31	2,31	2,35	2,35
3	22	12	8	1,28	1,51	1,85	2,53	1,65	1,65	1,65	1,72	1,72	1,72	2,26	2,26	2,26	2,30	2,30
4	24	14	10	1,27	1,50	1,82	2,53	1,63	1,63	1,63	1,70	1,70	1,70	2,21	2,21	2,21	2,26	2,26
5	26	16	12	1,26	1,48	1,79	2,51	1,61	1,61	1,61	1,67	1,67	1,67	2,16	2,16	2,16	2,21	2,21
6	28	18	14	1,25	1,46	1,76	2,44	1,58	1,58	1,58	1,65	1,65	1,65	2,10	2,10	2,10	2,16	2,16
7	30	20	16	1,24	1,44	1,73	2,36	1,56	1,56	1,56	1,62	1,62	1,62	2,05	2,05	2,05	2,11	2,11
8	32	22	18	1,23	1,42	1,69	2,29	1,53	1,53	1,53	1,59	1,59	1,59	2,00	2,00	2,00	2,06	2,06
9	34	24	20	1,22	1,40	1,66	2,22	1,51	1,51	1,51	1,56	1,56	1,56	1,95	1,95	1,95	2,01	2,01
10	36	26	22	1,20	1,38	1,62	2,15	1,48	1,48	1,48	1,53	1,53	1,53	1,90	1,90	1,90	1,96	1,96
11	38	28	24	1,19	1,36	1,59	2,08	1,45	1,45	1,45	1,50	1,50	1,50	1,85	1,85	1,85	1,91	1,91
12	40	30	26	1,17	1,33	1,56	2,02	1,42	1,42	1,42	1,47	1,47	1,47	1,80	1,80	1,80	1,86	1,86
13	42	32	28	1,16	1,31	1,52	1,95	1,40	1,40	1,40	1,44	1,44	1,44	1,75	1,75	1,75	1,81	1,81
14	44	34	30	1,15	1,30	1,51	1,93	1,39	1,39	1,39	1,43	1,43	1,43	1,73	1,73	1,73	1,79	1,79
15	46	36	32	1,17	1,32	1,53	1,95	1,40	1,40	1,40	1,45	1,45	1,45	1,75	1,75	1,75	1,81	1,81
16	48	38	34	1,18	1,33	1,54	1,97	1,42	1,42	1,42	1,47	1,47	1,47	1,77	1,77	1,77	1,83	1,83
17	50	40	36	1,19	1,35	1,56	1,99	1,44	1,44	1,44	1,49	1,49	1,49	1,79	1,79	1,79	1,85	1,85
18	52	42	38	1,21	1,36	1,58	2,01	1,45	1,45	1,45	1,50	1,50	1,50	1,81	1,81	1,81	1,87	1,87
19	54	44	40	1,22	1,38	1,60	2,04	1,47	1,47	1,47	1,52	1,52	1,52	1,83	1,83	1,83	1,89	1,89
20	56	46	42	1,19	1,35	1,55	1,97	1,43	1,43	1,43	1,48	1,48	1,48	1,77	1,77	1,77	1,83	1,83
20	58	48	44	1,17	1,31	1,51	1,90	1,40	1,40	1,40	1,44	1,44	1,44	1,72	1,72	1,72	1,77	1,77

Bei unsymmetrischem Gasaufbau muss die Grenztragfähigkeit bzw. die charakteristische Scheibenlast über die Spalte Exzentrizität "e" bestimmt werden.

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und Glassauflagerverbindungen und ihre Produkte für das System Stabalux SR

Werte der Beanspruchbarkeit  $F_{C,d}$  (Kombination T-Verbinder + Einsteckglassauflager GH 0281) bei einer max. Verformung von  $w = 2$  mm

Anlage 7.5

Werte der Beanspruchbarkeit  $F_{C,d}$  in Abhängigkeit von der Gesamtglasdicke  $t_{\text{glas}}$ , der Exzentrizität "e" und einer Geschraubten Pfosten-Riegel-Verbindung (T-Verbindung) für das Einsteckglassauflager GH 0282 mit einer Breite B = 150 mm bei einer maximalen Verformung  $w = w_{T,V} + w_{GT} = 2 \text{ mm}$

Zeile	Gesamtglasdicke $t_{\text{glas}}$ bei Einscheibenglas oder symmetrischem Glasaufbau		Exzentrizität "e"	Werte der Beanspruchbarkeit $F_{C,d}$ in [kN] (Gesamtlast der Scheibe abgetragen über zwei Glasaufleger im Riegel)												
	Riegelhalter (RHT) aus Aluminium			System 50				System 60				Riegelhalter (RHT) aus Stahl				
	Höhe "d" der Innendichtung			mm	System 50		System 60		System 50		System 60		System 50		System 60	
	mm	mm			RHT/SR-Profil	kN	RHT/SR-Profil	kN	RHT/SR-Profil	kN	RHT/SR-Profil	kN	RHT/SR-Profil	kN	RHT/SR-Profil	kN
1	≤ 20	≤ 10	≤ 6	1,33	1,59	1,97	2,53	1,74	1,79	1,86	2,48	2,60	9011/6090-4	9012/60140-4	9013/60180-5	9013/60200-5
2	22	12	8	1,33	1,59	1,96	2,53	1,73	1,78	1,85	2,44	2,58	9008/6040-2	9008/6060-2	9023/6090-2	9023/6090-2
3	24	14	10	1,32	1,58	1,94	2,53	1,72	1,76	1,83	2,40	2,57	9008/6080-2K	9027/50120-2	9014/60140-2	9014/60140-2
4	26	16	12	1,32	1,57	1,93	2,53	1,71	1,74	1,81	2,37	2,55	9026/60130-3-D	9027/50150-2	9025/60180-3	9025/60200-5
5	28	18	14	1,31	1,56	1,91	2,53	1,70	1,72	1,79	2,33	2,53	9007/5040-2	9015/50150-3	9015/50150-3	9015/50150-3
6	30	20	16	1,31	1,55	1,89	2,53	1,68	1,70	1,77	2,28	2,50	9007/5040-2	9015/50150-3	9015/50150-3	9015/50150-3
7	32	22	18	1,30	1,54	1,86	2,53	1,67	1,67	1,74	2,24	2,48	9007/5040-2	9015/50150-3	9015/50150-3	9015/50150-3
8	34	24	20	1,30	1,52	1,84	2,53	1,65	1,65	1,72	2,20	2,45	9007/5040-2	9015/50150-3	9015/50150-3	9015/50150-3
9	36	26	22	1,29	1,51	1,81	2,49	1,63	1,62	1,70	2,16	2,42	9007/5040-2	9015/50150-3	9015/50150-3	9015/50150-3
10	38	28	24	1,28	1,49	1,78	2,43	1,61	1,60	1,67	2,11	2,38	9007/5040-2	9015/50150-3	9015/50150-3	9015/50150-3
11	40	30	26	1,27	1,48	1,75	2,36	1,59	1,58	1,65	2,07	2,40	9007/5040-2	9015/50150-3	9015/50150-3	9015/50150-3
12	42	32	28	1,26	1,46	1,73	2,30	1,57	1,56	1,63	2,02	2,43	9007/5040-2	9015/50150-3	9015/50150-3	9015/50150-3
13	44	34	30	1,27	1,47	1,74	2,31	1,58	1,57	1,64	2,04	2,46	9007/5040-2	9015/50150-3	9015/50150-3	9015/50150-3
14	46	36	32	1,28	1,49	1,76	2,34	1,60	1,59	1,66	2,06	2,49	9007/5040-2	9015/50150-3	9015/50150-3	9015/50150-3
15	48	38	34	1,30	1,50	1,78	2,37	1,62	1,61	1,68	2,08	2,51	9007/5040-2	9015/50150-3	9015/50150-3	9015/50150-3
16	50	40	36	1,31	1,52	1,80	2,39	1,63	1,63	1,69	2,11	2,53	9007/5040-2	9015/50150-3	9015/50150-3	9015/50150-3
17	52	42	38	1,32	1,53	1,82	2,42	1,65	1,65	1,71	2,13	2,55	9007/5040-2	9015/50150-3	9015/50150-3	9015/50150-3
18	54	44	40	1,33	1,55	1,84	2,45	1,67	1,67	1,73	2,15	2,58	9007/5040-2	9015/50150-3	9015/50150-3	9015/50150-3
19	56	46	42	1,31	1,52	1,80	2,37	1,64	1,63	1,70	2,10	2,54	9007/5040-2	9015/50150-3	9015/50150-3	9015/50150-3
20	58	48	44	1,30	1,49	1,75	2,30	1,60	1,60	1,66	2,04	2,50	9007/5040-2	9015/50150-3	9015/50150-3	9015/50150-3

Bei unsymmetrischem Glasaufbau muss die Grenztragfähigkeit bzw. die charakteristische Scheibenlast über die Spalte Exzentrizität "e" bestimmt werden.

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und Glasauflegerverbindungen und ihre Produkte für das System Stabalux SR

Werte der Beanspruchbarkeit  $F_{C,d}$  (Kombination T-Verbinder + Einsteckglassauflager GH 0282) bei einer max. Verformung von  $w = 2 \text{ mm}$

Anlage 7.6